



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Calvörde.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

schweig. Lüneburgisch herrliches / und un-
ter allen/ des Fürstenthums Calenberg das
vornemste Amt- Haus/ liegt unsfern von der
Leina/ zwischen Hannover und Hildesheim.
Die Felder da herum / sind an Aeckern und
Wiesen sehr fruchtbar/ mangelt ihm auch
sonst an Fischerey und Gehölzung nicht das
geringste.

Calis.

Calis ist eine Churfürstl. Brandenburgi-
sche Stadt/ an dem Flüß Erage/ nicht weit
von Fürstenau/ und den Polnischen Grenzen
in der Neumark/ und gegen der Pommerschen
Stadt Friedeland/ so An. 1577. ganz ausge-
bronnen.

Calvörde.

Calvörde ist ein Fürstlich Braunschweig-
Wolffenbüttelisches Schloß und Amt-
Haus/ stösset an die Chur- Brandenburg
und das Erz- Stift Magdeburg/ und ligt
gleichsam in der Markt. Soll den Namen
daher bekommen haben/ als Kensi Carolus
M. die Wenden befreiget und zum Christen-
thum gebracht/ hat er auch diesen Ort/ als
einen nothwendigen Pasz/ berühret und
durchgegangen/ und ist dahero der Pasz/ das
Schloß und Flecken Carols- Fahrt/ izo per
Corruptionem Calvörde genennet worden.
So vermeinet man auch/ daß den Thurn/ so
auf dem Schlosse mitten im Platze stehet/ und
in seiner Circumferenz 58. Ellen/ die Höhe
36. Ellen/ und die dicke fünffhalbEllen hält/
der Römer Drusus/ welcher bey Zeiten des
Key-

Reysers Augusti mit dem Römischen feindlichen Heer bis an die Elbe kommen/ solle haben mauren lassen.

Camberg.

Camberg ist eine seine Stadt an den Grenzen der Grafschaft Diez/ in der Gegend um Gnadenthal/ Burg Schwalbach/ Limbach/ Idstein und Issch gelegen. Hat in sich ein Schloß/ samt etlichen unterschiedlichen Adelichen Wohnungen. Ist in etwas Gemeinschaft mit dem Erz-Bischof und Ehren Fürsten zu Trier. Von dieser hat der Camberger Grund seinen Namen.

Cambresy.

Cambresy ist ein Städtlein oder Schloß/ 6. Meilen von Camerich. An. 1481. haben etliche Französische Besatz Kriegs Leute/ als sie von St. Quintin/ Guise/ und andern Orten ausgezogen/ dieses Schloß/ so liederlich verwahret ware/ hev Nacht eingenommen. An. 1559. ist allhier der Friede zwischen König Heinrichen dem II. in Frankreich/ und König Philipp dem II. in Spanien gemacht worden. An. 1582. nahme diesen Ort der Herzog von Parma ein. Anno 1637. haben die Franzosen diesen Ort wieder erobert.

Ambron.

Cambron ist eine im Hennegau/ nahend Chierves/ gelegne Mönchs-Abtey Eisterzienser Ordens/ so An. 1140. gestiftet worden.

Camerich.

Die Stadt Camerich ist im Niederlande eine